

§ 44e KfLG

Berufskraftfahrerqualifikationsregist

KfLG - Kraftfahrliniengesetz

⌚ Berücksichtigter Stand der Gesetzgebung: 26.07.2025

1. (1) Die Bundesministerin bzw. der Bundesminister für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie hat bei der Bundesrechenzentrum GmbH ein automationsunterstütztes zentrales Berufskraftfahrerqualifikationsregister zu führen. Sie bzw. er ist Verantwortliche bzw. Verantwortlicher im Sinne des Art. 4 Z 7 der Verordnung (EU) Nr. 2016/679 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung), ABl. Nr. L 119 vom 04.05.2016 S.1, in der Fassung der Berichtigung ABl. Nr. L 74 vom 04.03.2021 S. 35. Die Bundesrechenzentrum GmbH ist Auftragsverarbeiter im Sinne des Art. 4 Z 8 der Datenschutz-Grundverordnung und damit zur Wahrnehmung der Datenschutzpflichten gemäß Artikel 28 Abs. 3 lit. a bis h der Datenschutz-Grundverordnung verpflichtet. Im Register sind sämtliche, von inländischen Behörden ausgestellte Fahrerqualifizierungsnachweise zu erfassen, um feststellen zu können, ob eine Berufskraftfahrerin bzw. ein Berufskraftfahrer über die erforderliche Qualifikation verfügt.
2. (2) Die für die Ausstellung des Fahrerqualifizierungsnachweises zuständigen Behörden haben die erforderlichen Daten online über eine gesicherte Datenverbindung in das Berufskraftfahrerqualifikationsregister einzutragen.
3. (3) Folgende Daten sind im Berufskraftfahrerqualifikationsregister zu erfassen:
 1. 1. für Fahrerqualifizierungsnachweise gemäß § 44a Abs. 3 Z 1:
 1. a) Name und Vorname der Inhaberin bzw. des Inhabers;
 2. b) Geburtsdatum und Geburtsort der Inhaberin bzw. des Inhabers;
 3. c) Eintragsdatum;
 4. d) Ablaufdatum;
 5. e) Führerscheinnummer;
 6. f) Fahrzeugklassen.
 2. 2. für Fahrerqualifizierungsnachweise gemäß § 44a Abs. 3 Z 2:
 1. a) Name und Vorname der Inhaberin bzw. des Inhabers;
 2. b) Geburtsdatum und Geburtsort der Inhaberin bzw. des Inhabers;
 3. c) Ausstellungsdatum;
 4. d) Ablaufdatum;
 5. e) Behörde, die den Fahrerqualifizierungsnachweis ausgestellt hat;
 6. f) Führerscheinnummer;
 7. g) Seriennummer des Nachweises;
 8. h) Fahrzeugklassen.
4. (4) Zum Zweck der Umsetzung von Artikel 10 Abs. 1 zweiter Unterabs. und Prüfung der Einhaltung von Art. 11 der Richtlinie (EU) 2022/2561 dürfen die Behörden gemäß Abs. 2 auf die Daten gemäß Abs. 3 Z 1 und 2 zugreifen und diese verarbeiten. Das Berufskraftfahrerqualifikationsregister hat eine vollständige Protokollierung aller erfolgten Datenabfragen vorzunehmen, aus der erkennbar ist, welcher Person welche Daten aus dem Berufskraftfahrerqualifikationsregister übermittelt wurden. Diese Protokolldaten sind zu speichern und drei Jahre nach der Entstehung dieser Daten zu löschen.
5. (5) Auskünfte aus dem Register sind im Wege der Datenfernverarbeitung zu erteilen:
 1. 1. den Organen des Bundes, der Länder und der Gemeinden, und
 2. 2. den zuständigen Behörden anderer Mitgliedstaaten,soweit sie für die Umsetzung und Überwachung der Einhaltung von Art. 11 der Richtlinie (EU) 2022/2561 zuständig sind und das Auskunftersuchen der Prüfung der Einhaltung dieser Richtlinie dient.

In Kraft seit 25.07.2025 bis 31.12.9999

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at